

Die geheime Tür

von Joachim Friedrich

BUCHBESPRECHUNG:

Unter seltsamen Umständen erben Chris und ihre Familie ein wunderschönes Ferienhaus am Meer. Es liegt am Rande der Stadt, in der ihr Großvater vor 40 Jahren eine Fabrik angezündet hat und dabei gestorben war.

Doch dann erhält Chris einen seltsamen, anonymen Anruf. Der Anrufer behauptet, ihr Großvater sei nicht tot, und sie solle in dem Ferienhaus nach Beweisen suchen.

Dann sind da noch ihre Gefühle, gegen die sie sich glaubt wehren zu müssen und ihr Traum von einer Tür in dem Haus, die es aber scheinbar nicht gibt.

Lügt der Anrufer?

Welche Rolle spielen die reichen Steinmanns?

Dann ist da noch Johann, ein alter Mann, der ihnen bereitwillig beim Renovieren hilft.

Weiß er mehr als er sagen will?

Und was ist mit der Tür, die es augenscheinlich gar nicht gibt?

Gemeinsam mit Eva, ihre neuen Freundin, macht Chris sich an die Aufklärung einer vor 40 Jahren begangenen Brandstiftung.

MEINE MEINUNG:

Kurz und bündig: einfach gut.

Wer mehr wissen will, bitteschön: Die Personen sind äußerlich nicht besonders detailliert beschrieben, so dass ich anfangs sogar dachte, Chris sei ein Junge; mein Irrtum stellte sich erst spät heraus. Die Personen haben aber alle einen eigenen, ausgeprägten Charakter. Besonders Chris' Eltern werden sehr detailliert und gut beschrieben. Im allgemeinen gefallen mir die Figuren super.

Die Handlung ist spannend, man fiebert und rätselt mit.

Die Art, wie Joachim Friedrich die Probleme und Gefühle von Chris und die ganze Geschichte beschreibt, finde ich auch toll.

Die Geschichte hat etwas von einem Krimi und einer packenden Liebesgeschichte und ist gleichzeitig sehr humorvoll geschrieben. Ich finde dieses eine gelungene Mischung.

An jeden, der ein gutes Buch sucht: gefunden.